

Patientengewalt in Praxen: Ein alarmierendes Problem für das medizinische Personal

Kassenärzte warnen vor steigender Gewalt von Patienten in Praxen. Gassen fordert politisches Handeln gegen diese bedrohliche Entwicklung.



Steigende Gewalttaten in Arztpraxen: Ein Appell an die Gesellschaft

Ein alarmierender Trend sorgt derzeit für Besorgnis in der deutschen Gesundheitslandschaft: Laut Andreas Gassen, dem Vorstandsvorsitzenden der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), nimmt die Gewalt gegen medizinisches Personal in Praxen zu. Dieser Missstand ist nicht nur ein internes Problem der Healthcare-Branche, sondern hat auch tiefgreifende Auswirkungen auf die gesamte Gesellschaft.

Was passiert in den Praxen?

In den letzten Monaten berichten immer mehr Ärzte von bedrohlichem Verhalten ihrer Patienten. Gassen wies darauf hin, dass die Aggressivität weit über verbale Beleidigungen hinausgehe: Tötlichkeiten, körperliche Übergriffe und beleidigende Ausdrücke seien traurige Realität geworden. Die vermehrten Vorfälle verstoßen gegen den Respekt, der dem medizinischen Personal gebührt, und verstören auch die Gemeinschaft, die auf diese Dienstleistungen angewiesen ist.

Wer ist betroffen?

Alle Mitarbeiter in Arztpraxen, vom Hausarzt bis hin zu Praxismitarbeitern, sehen sich zunehmend einem Gefühl der Unsicherheit ausgesetzt. Gassen betont, dass solches Verhalten unerträglich sei und zieht Parallelen zu gewalttätigen Angriffen auf Einsatzkräfte wie Feuerwehrleute. Diese Vergleiche verdeutlichen die Schwere und die Unannehmbarkeit von Übergriffen auf medizinisches Fachpersonal.

Warum ist das wichtig?

Die eskalierende Gewalt gegen Ärzte und Praxismitarbeiter ist nicht nur ein Problem der Gesundheitsbranche, sondern stellt auch einen ernsthaften gesellschaftlichen Missstand dar. Wenn Personen, die für die Gesundheit und das Wohl ihrer Mitmenschen arbeiten, in ihrer Berufsausübung bedroht werden, leidet das gesamte Gesundheitssystem. Die steigende Gewalt kann letztendlich dazu führen, dass medizinische Fachkräfte ihre Berufe nicht mehr ausüben möchten, was zu einer weiteren Verschlechterung der medizinischen Versorgung führen würde.

Der Appell an die Gesellschaft

Gassen fordert ein Umdenken in der Wahrnehmung der Arbeit im Gesundheitswesen. Die Gesellschaft sollte sich stärker mit den Herausforderungen und dem Stress auseinandersetzen, denen medizinisches Personal ausgesetzt ist. Nur durch einen

respektvollen und verständnisvollen Umgang miteinander kann dieser Trend umgekehrt werden. Es ist an der Zeit, die Integrität derjenigen zu wahren, die täglich für unsere Gesundheit kämpfen, und klare Maßnahmen zu ergreifen, um diese unerträglichen Vorfälle zu unterbinden.

Die Zunahme von aggressivem Verhalten in Arztpraxen ist ein besorgniserregendes Zeichen für widerwärtige gesellschaftliche Strömungen. Hier sind nicht nur Politik und Institutionen gefordert, sondern auch jeder Einzelne von uns, um einen respektvollen Umgang miteinander zu fördern.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de